

Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2020 - 2022

21. Zertifizierte Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

Ziel dieser berufsbegleitenden Weiterbildung ist die Erarbeitung einer systemisch fundierten sozialpsychiatrischen Grundhaltung und spezifischer methodischer Vorgehensweisen, die darauf ausgerichtet sind, die eigene Handlungskompetenz für die vielfältigen Situationen des (sozial)psychiatrischen Alltags in der Beratung, Betreuung und Begleitung psychisch erkrankter Menschen zu erweitern. Wachsende Bedeutung hat insbesondere die methodische Qualifizierung auf dem Weg zu einer personenzentrierten, sozialpsychiatrischen Hilfestellung.

Mit ihrer spezifischen Ausrichtung auf Systemisches Denken und Handeln trägt diese Weiterbildung seit nunmehr 30 Jahren zur Qualitätsentwicklung in der (sozial-)psychiatrischen Versorgung bei.

Schwerpunkte

- Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns
- Erscheinungsformen, Entstehung, Aufrechterhaltung, Verbreitung und Prävention psychischer Störungen
- Wahrnehmung und subjektorientiertes Verständnis der Probleme und Störungen psychisch leidender Menschen unter Einbeziehung ihres lebensgeschichtlichen und sozialen Kontextes (systemisch-sozial-psychiatrischer Arbeitsansatz)
- dialogische Gesprächsführung im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
- Reflexion des eigenen Standortes und Erfahrungshintergrunds in seinen Auswirkungen auf die sozialpsychiatrische Arbeit (Selbst- und Fremdwahrnehmungsaspekte)
- Kontextbezogenes, kooperationsförderndes Arbeiten
- Klärung und Gestaltung der beruflichen Rolle im Arbeitsfeld und in der Institution; berufsethische Fragestellungen

Ergebnisse

Sie

- erweitern Ihre für das Arbeitsfeld notwendigen Grundlagen systemischen Denkens und Arbeitens,
- sind in der Lage, in vernetzten Systemen Hilfeprozesse zu entwickeln und zu steuern,
- erweitern ihre Kenntnisse über die Erscheinungsformen psychischer Störungen, gesellschaftliche Faktoren und Einflüsse auf deren Entstehung, Aufrechterhaltung, Verbreitung und Prävention,
- verfügen über Möglichkeiten der Reflexion des eigenen Standortes und des Erfahrungshintergrunds sowie deren Auswirkungen auf die sozialpsychiatrische Arbeit,
- gewinnen Sicherheit in Ihren Handlungsmöglichkeiten, in der Gestaltung Ihrer arbeitsfeld- und einrichtungsbezogenen Rolle sowie in Bezug auf berufsethische Fragestellungen.

Zielgruppe

Einschlägig qualifizierte Fachkräfte aller ambulanten und stationären Dienste und Einrichtungen der gemeindepsychiatrischen Versorgung.

Termine

23.-26.09.2020 (Berlin)
20.-23.01.2021 (Berlin)
21.-24.04.2021 (Berlin)
22.-25.09.2021 (Chorin)
19.-22.01.2022 (Berlin)
01.-04.06.2022 (Berlin)

Ort(e)

Akademie Hotel, 13156 Berlin

Preis

2.500,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung, zzgl. ca. 220,00 EUR für ein Schwerpunktseminar

Teilnehmende

13

Inhaltliche Anfragen

Frank Rosenbach
0172-301 28 19
frank.rosenbach@ba-kd.de

Anmeldung

Michael Rautenberg
030/ 488 37-495
michael.rautenberg@ba-kd.de

Veranstaltungs-Nr.

620816_neu